

Familienratgeber der Lumia Stiftung

JAHRELANGE ERFAHRUNG ZUM NACHLESEN

Die Lumia Stiftung hat ihre Erfahrungen und ihr Wissen gebündelt, um Familien, in denen ein Kind eine schwerste Hirnschädigung erlitten hat, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Die Ergebnisse haben wir in unserem Familienratgeber zusammengefasst, mit dem wir informieren und Unterstützung geben möchten. Er beruht auf unserer langjährigen Beratungspraxis, bezieht Fachwissen von Experten ein und gibt Erfahrungen von betroffenen Familien an andere weiter.

Der Ratgeber vermittelt Wissen zum Krankheitsbild, liefert Informationen, Anregungen und Beispiele für die Versorgung des kranken Kindes und für das Gesundbleiben seiner Familie, erklärt die rechtlichen Ansprüche und gibt praktische Tipps. Er nimmt dabei die Familie als Ganzes in den Blick und sensibilisiert Eltern und Geschwister auch für ihre eigene besondere Situation.

Erfahren Sie mehr unter:

www.ratgeber.lumiastiftung.de



NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF

Familien können sich mit einmaligen Fragen, aber auch mit dem Wunsch nach regelmäßigen Gesprächen und langjähriger Unterstützung an uns wenden. Wir sind an der Seite der Familien, so wie sie uns brauchen. Unsere Hilfe ist kostenlos, unabhängig und mit keinerlei bürokratischem Aufwand verbunden.

Sie können uns gerne anrufen, eine E-Mail oder einen Brief schreiben.

✂ **Lumia Stiftung**
Bundesweite Beratungsstelle
Hinüberstraße 8
30175 Hannover

☎ Telefon 05 11 – 70 03 17 44

✉ info@lumiastiftung.de

🖱 www.lumiastiftung.de

Familienratgeber

HILFE FÜR FAMILIEN MIT EINEM KIND MIT SCHWERSTER ERWORBENER HIRNSCHÄDIGUNG



 Lumia Stiftung
www.ratgeber.lumiastiftung.de

 Lumia Stiftung
www.ratgeber.lumiastiftung.de

SCHWERSTE ERWORBENE HIRNSCHÄDIGUNGEN UND WACHKOMA

Wir geben einen Überblick über das Krankheitsbild einer schwersten erworbenen Hirnschädigung und fassen das erforderliche **Fachwissen** für die Eltern zusammen.



IN DER REHA

Die Zeit in der Rehabilitationsklinik ist eine besondere Zeit. Wir bieten Orientierung in der rehabilitativen Versorgung und greifen **praktische Fragen** der familiären Organisation auf.

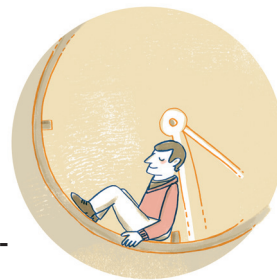
NACH DER REHA

Sie erhalten Einblicke, wie es nach der Entlassung aus der Reha weitergehen kann. Welche **Versorgungsmöglichkeiten** gibt es, wie werden diese finanziert und was bedeutet das für die gesamte Familie?



LANGZEITENTLASTUNG

Mit dem Fokus auf Familien, die sich entschieden haben, ihr Kind zu Hause zu pflegen, benennen und erläutern wir relevante **Entlastungsmöglichkeiten**, die der Gesetzgeber für pflegende Angehörige vorgesehen hat.



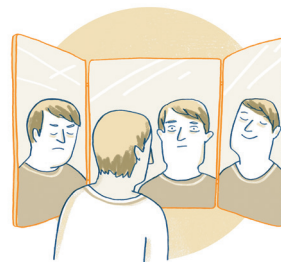
SELBSTFÜRSORGE

Das Gesundbleiben der Eltern steht hier im Mittelpunkt. Auf sich selbst achtgeben, wie kann das im anstrengenden Pflegealltag überhaupt gelingen? Und wie erlaube ich mir, **Auszeiten**

für mich selbst zu nehmen? Wir haben dazu einige Gedanken zusammengestellt und sie um Erfahrungen von Eltern ergänzt.

ZWISCHEN HOFFNUNG UND TRAUER

Die plötzliche schwere Erkrankung eines Kindes ist ein einschneidendes Erlebnis und löst viele, zum Teil widerstreitende Gefühle bei Eltern aus: **Verzweiflung, Hoffnung, Trauer, Schuldgedanken und Zerrissenheit**. Wir fassen in diesem Text Hintergründe sowie hilfreiche Anregungen von Experten und von anderen betroffenen Familien im Umgang damit zusammen.



GESCHWISTERKINDER

Ein Interview mit der Geschwisterkinder-Expertin Marlies Winkelheide vermittelt eindrücklich, wie einschneidend Geschwister die plötzliche familiäre Veränderung bei gleichzeitiger Sorge um ihren kranken Bruder oder ihre kranke Schwester erleben. Es zeigt Eltern Möglichkeiten auf, innerhalb des engen Zeitbudgets auch auf die **Bedürfnisse der Geschwister** einzugehen.



DEN ÜBERBLICK BEHALTEN

Das kleine Nachschlagewerk erläutert **Leistungen, Ansprechpartner und Begriffe**, die für Eltern eines schwerstbehinderten Kindes erfahrungsgemäß wichtig werden.

Mehr zu diesen Themen finden Sie auf:

www.ratgeber.lumiastiftung.de

